

Chor der Blumen.



Die Bäume, die Bäume

Sind alle wieder grün;
Die Blumen, die Blumen,
Sie wollen alle blüh'n.

Und was nicht heut erblühen kann,
Erblüht wohl über Nacht:
Die Erde zieht es himmelan
Mit aller Macht.

Die Vöglein, die Vöglein,
Sie singen allzumal;
Die Lieder, die Lieder
Erfüllen Berg und Thal.
Es singet hier, es singet dort,
Es singet überall,
Und in dem Herzen tönt es fort
Mit süßem Schall.

Die Erde, die Erde
Ist schön wie eine Braut;
Der Himmel, der Himmel
Den Segen niederthaut.
Die Erde trägt den Maienkrantz
So schön und wunderbar,
Und Himmelsthan und Sonnenglanz
In ihrem Haar.

Die Herzen, die Herzen,
Sie schlagen voller Lust;
Die Liebe, die Liebe
Durchglüheth jede Brust.
Und wer ein Lied noch singen kann,
Der sing' das Lied noch heut,
Und schau' sich Erd und Himmel an
Zur Maienzeit.